

Zweckverband Breitband Altmark

PRESSEMITTEILUNG

Ein neues Gebäude in Darnewitz schafft Verbindung

Altmarkkreis Salzwedel | Landkreis Stendal | Zweckverband Breitband Altmark (ZBA), 02.09.2021:

Der Zweckverband Breitband Altmark informiert:

Gestern früh beobachteten die ZBA-Mitarbeiter, der Bauamtsleiter der Einheitsgemeinde Stadt Bismark Erik Dähne und die Mitarbeiter der Baufirmen wie ein neues Gebäude in Darnewitz aufgestellt wurde, um zukünftig die Verbindung für die Glasfaseranschlüsse bis in Haus für diesen Bereich im dritten Bauabschnitt im Projektgebiet 2 zu schaffen.

Das Technikgebäude (sogenannter PoP – Point of Presence) kann ca. 634 Hausanschlüsse versorgen. 316 Bürger aus dem Bereich Darnewitz haben bereits Vorverträge auf dem Netz des Zweckverbandes abgeschlossen und freuen sich auf die zukünftigen Hausanschlüsse mit mindestens 500 Mbit/s Highspeed Internet, Telefon und Fernsehen. Die Tiefbauarbeiten der Trassen und Hausanschlüsse sind zu 75% von der Firma Aytac Bau GmbH abgeschlossen. Dabei werden ca. 51,1km Leerrohre in 38,6 km Trasse verbaut. Nachfolgend zum Tiefbau werden die LWL-Kabel (Lichtwellenleiterkabel) eingeblasen und montiert.

Mitte September wird das zweite PoP-Gebäude geliefert und aufgestellt, um 648 Hausanschlüsse im Bereich Badingen in diesem Bauabschnitt zu versorgen.

„Es freut mich, dass bisher die Aufstellung der PoP-Container so reibungslos verläuft und die Altmark immer ein Stück weiter zusammenwächst.“, so Andreas Kluge, Verbandsgeschäftsführer des ZBA.

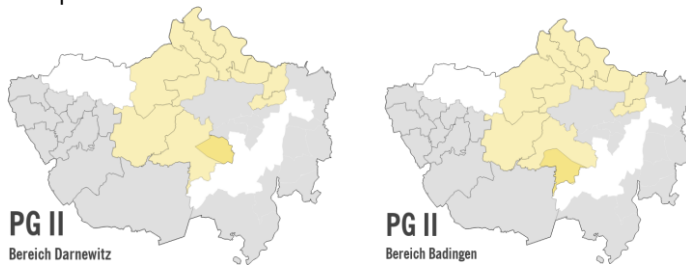


© Zweckverband Breitband Altmark

2. Bild von links nach rechts: Erik Dähne (Bauamtsleiter der Einheitsgemeinde Stadt Bismark); Herr Turan (GF TBG GmbH); Frank Selle (Oberbauleiter Aytac Bau GmbH); Marcel Schwarz (technischer Projektsachbearbeiter PG2 ZBA); Dirk Benecke (techn. Projektgebietsleiter PG2 ZBA); Herr Yildiz (Bauleiter Aytac Bau GmbH)

Folgende Orte gehören zum Bereich PG II – PoP-Bereich Badingen des Bauabschnittes 3:

Badingen, Deetz, Garlipp, Hohenwulsch teilweise, Holzhausen, Käthen, Kläden teilweise, Klinke, Könningde, Querstedt, Schäplitz



Folgende Orte gehören zum Bereich PG II – PoP-Bereich Darnewitz des Bauabschnittes 3:

Beesewege, Belkau, Büllitz, Darnewitz, Grassau, Grünenwulsch, Schernikau, Schinne teilweise, Schönfeld, Steinfeld

Insgesamt ist das Zweckverbandgebiet in drei Projektgebiete unterteilt:

- **Projektgebiet I** (Landkreis Stendal):
Orte in und aus den Gemeinden Eichstedt, Goldbeck, Hassel, Havelberg (ohne Stadt), Hohenberg-Krusemark, Kamern, Klietz, Osterburg (ohne Stadt), Rochau, Schollene, Schönhausen (ohne Stadt), Tangerhütte (ohne Stadt), Tangermünde (ohne Stadt), Wust-Fischbeck.
- **Projektgebiet II** (Altmarkkreis Salzwedel und Landkreis Stendal):
Orte in und aus den Gemeinden Arendsee (ohne Stadt), Kalbe, Aland, Altmärkische Höhe, Altmärkische Wische, Bismark, Iden, Seehausen, Werben, Zehrental.
- **Projektgebiet III** (Altmarkkreis Salzwedel):
Orte in und aus den Gemeinden Apenburg-Winterfeld, Beetendorf, Dähre, Diesdorf, Gardelegen, Jübar, Klötze (ohne Stadt), Kuhfelde, Rohrberg, Wallstawe.

Über den ZBA

Der Zweckverband Breitband Altmark (ZBA) verfolgt die Strategie, die insbesondere dezentral gelegenen und unterversorgten Orte der 4.700 Quadratkilometer großen Altmark mit einem zukunftsfähigen und flächendeckenden Glasfasernetz zu erschließen. Jeder kann sich gern an den ZBA wenden oder den Verfügbarkeitscheck auf der Internetseite und der ZBA-App nutzen, um seine eigene Adresse zu prüfen oder den aktuellen Stand der Tiefbauarbeiten einzusehen.

Infos: www.breitband-altmark.de

UnsereRegion. UnserNetz. Ihr Anschluss mit Zukunft.

Das Presseteam des Zweckverbandes Breitband Altmark



UnserNetz.

Zweckverband Breitband Altmark
Bahnhofstraße 6
29410 Hansestadt Salzwedel

Telefon: 03901 – 85 62 890
Fax: 03901 – 85 62 899
presse@breitband-altmark.de



www.breitband-altmark.de



EUROPÄISCHE UNION
ELER
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesförderung Breitband